

OSTFALIA HOCHSCHULE

EKDI-PROJEKT

Essay

Kristin Altmann, 70476503

supervised by
Prof. Dr.-Ing. JENSEN

20. Januar 2022

1 Ein erfolgreiches IT-Projekt ist...

Viele Unternehmen in der IT-Branche fragen sich heutzutage wahrscheinlich: Was ist eigentlich ein erfolgreiches IT-Projekt? Viele Unternehmen können dies am letztendlichen Profit, der aus dem Projekt entstanden ist, ermessen. Doch welche Faktoren muss man beachten, um ein erfolgreiches IT-Projekt zu erreichen.

Um diese Fragen zu klären, muss man erstmal wissen was ist ein Projekt. Ein Projekt ist laut DIN 69901

„ein Vorhaben, das im Wesentlichen durch die Einmaligkeit der Bedingungen in ihrer Gesamtheit gekennzeichnet ist, wie zum Beispiel Zielvorgabe, zeitliche, finanzielle, personelle und andere projektbedingte Begrenzungen“^{1,2}

Deswegen ist nicht jede Aufgabe ein Projekt, denn ein Projekt hat zusätzlich einen Projekt-Auftraggeber, Projektmanager und ein Projektteam.² Ein IT-Projekt ist ein spezielles Projekt in diesem werden zumeist spezielle Software-Programme für verschiedenste Bereiche erstellt. Ein Projekt ist in 4 Phasen eingeteilt, die Definitions-, Planungs-, Durchführungs- und Abschlussphase.³

In der 1. Phase wird geklärt warum dieses Projekt durchgeführt wird, welchen Zweck dieses erfüllen soll und es wird eine Projektvision aufgestellt.³ Das Ziel sollte dabei eindeutig, spezifisch, messbar, ausführbar, realistisch und terminiert sein.³ Dieser Schritt soll das gesamte Projektteam motivieren³, was dazu führt das das Projekt im gemessenen Zeitraum erfüllt werden kann. Wenn dieser richtig festgelegt ist. In dieser Phase wird auch eine Strategie festgelegt, in den meisten IT-Projekten wird mit bestimmten Strategien gearbeitet, wie zum Beispiel der Scrum-Strategie.⁷ Kurzgefasst ist in dieser Strategie das Projekt in verschiedene sogenannte Sprints eingeteilt, nach jedem Sprint muss die Gruppe ein funktionsfähiges Zwischenprodukt präsentieren kann.⁷ Woraufhin Feedback erhalten wird, welches in der nächsten Etappe eingebaut werden muss.⁷

Die 2. Phase ist dazu da den Zeitplan, das Budget und bestimmte Spezifikationen korrekt festzulegen, denn wenn diese Komponenten nicht mit der Projektvision harmonieren wird es im späteren Verlauf Schwierigkeiten geben diese einhalten zu können, was dazu führt das die Wahrscheinlichkeit steigt das das Projekt kein erfolgreiches IT-Projekt ist.³ In dieser Phase werden außerdem verschiedenste Diagramm erstellt, wie zum Beispiel Projektablaufpläne oder UML-Diagramme, um das Projekt so genau wie möglich und so schnell wie möglich nach diesen verschiedenen Diagrammen in der Durchführungsphase erstellen zu können.

Daraufhin wird anhand von diesen Diagrammen das Projekt durchgeführt und es werden immer wieder verschiedenste Meilensteine erreicht, welche dem Team immer wieder zusätzliche intrinsische Motivationsschübe geben. Dieser Ablauf wird durch diese Meilensteine zusätzlich überwacht, um festzustellen, ob man sich in seinem Zeitplan befindet.³

¹[INZ]

²vgl. [INZ]

³vgl. [KISP]

⁷vgl. [STF], S.141(Abb. 4.3)

Falls dies nicht der Fall sein sollte werden Korrekturmaßnahmen, zum Beispiel im Projektablaufplan stattfinden.³

In der Abschlussphase werden alle erhaltenen Erfahrungen betrachtet, um andere Projekte zukünftig ebenfalls genauso, falls ein erfolgreiches IT-Projekt entstanden ist, oder anders, falls das Gegenteil eingetreten ist, durchgeführt.³ Die wichtigsten Fragen, die man sich am Ende eines Projektes stellen sollte, um festzustellen ob das IT-Projekt ein erfolgreiches ist, sind zum Beispiel: „Konnte der geplante Kostenrahmen eingehalten werden?“⁴ oder „Erreichte das Projekt den geplanten Zeitraum?“⁴.³ Im Gesamtbild sind alle Phasen wichtig, um ein erfolgreiches IT-Projekt zu erreichen, aber die 1. Und 4. Phase sind am wichtigsten, da hier die allgemeine Team-Motivation festgelegt wird und festgestellt wurde, ob das Projekt erfolgreich war.³

Bevor diese Phasen eines Projektes durchlaufen werden muss festgestellt werden, ob die Personen zu dem Projekt passen⁵ und inwiefern diese eine gemeinsame Team-Motivation aufbauen können, um eine gute Zusammenarbeit zu gewährleisten. Dafür durchläuft das Team ebenfalls verschiedene Phasen, um eine gute Teamarbeit zu gewährleisten.⁶

Beginnend mit der „Forming“-Phase, in der sich alle Teammitglieder kennenlernen, um den potenziellen Mitgliedern in potenzielle Aufgabenbereiche einzuteilen und diese in die Gruppe zu integrieren, dabei wird auch ein sogenannter Teamleader festgelegt.⁶

In der „Storming“-Phase versucht jedes Mitglied seinen Platz im Gefüge zu finden, um das noch nicht vorhandene Vertrauen aufzubauen, dabei entsteht allerdings ein Machtkampf um die verschiedenen Ränge und Kritiken werden eher gegenüber der Leitung formuliert. Das allgemeine Ziel ist eher die Differenzierung.⁶

In der 3. „Norming“-Phase ist die Rangfolge und sind die Rollen im Team festgelegt. Es wird sich daher um verschiedene Regelungen im Team gekümmert, um Konflikte zu verhindern.⁶

Die „Performing“-Phase ist die letzte Phase, die wichtig ist, um ein erfolgreiches Projekt zu erreichen, in dieser sind alle Hürden überwunden, das Team ist gut eingespielt und beginnt mit einer sehr produktiven Arbeitsweise.⁶

Weitere Faktoren, die eine erfolgreiches IT-Projekt ausmachen sind eine gute Führung durch einen Projektmanager, der die allgemeine Struktur des Projektes auf Beständigkeit und Effektivität untersucht.⁵ Zwischen dem Team und der Projektführung sollte die Kommunikation trotz dessen aufrichtig, vertrauensvoll und hoffnungsvoll sein.⁵ Des Weiteren sollten Kritiken positiv aufgenommen und konstruktiv und sachlich geübt beziehungsweise übertragen werden.⁵ Vertrauen und Eigenverantwortung müssen auch gegeben sein, um einen reibungslosen Projektablauf gewährleisten zu können.⁵

verschiedenen Teamrollen abdecken. Eine gute Planung ist ebenfalls wichtig, welche im besten Fall durch Zwischenziele die Team-Motivation immer wieder erneuert, um das Projektziel so gut wie möglich und so schnell wie möglich zu erreichen. Des Weiteren sollte eine Strategie vorhanden sein, welche die Mitglieder zum Beispiel fordert einen

³vgl. [KISP]

⁴[KISP]

⁵vgl. [ADV]

⁶vgl. [WELL], S. 12-15

funktionellen Code zu entwickeln, der in verschiedenen Etappen präsentiert werden soll. Wenn alle genannten Faktoren nahezu perfekt ausgeführt werden, sollte ein erfolgreiches IT-Projekt dabei auftreten.

2 Quellenverzeichnis

[ADV] Eid, Patric, <https://advitago.academy/der-groesste-hebel-fuer-ein-erfolgreiches-projekt/>, Stand: o.J.

[INZ] o.V., <https://www.inztitut.de/blog/glossar/projekt/>, Stand: o.J.

[KISP] Kunow, Annette; <https://www.kisp.de/erfolgreiches-projekt/>, Stand: o.J.

[STF] Alam,Daud; Gühl, Uwe: Projektmanagement für die Praxis.Ein Leitfaden und Werkzeugkasten für erfolgreiche Projekte, Springer Vieweg, Berlin/Heidelberg, 2. Auflage, 2020

[WELL] Wellhöfer, Peter R.: Gruppendynamik und soziales Lernen, utb., 3. Auflage, 2007